

ERBERS FLÜSSIGPHOSPHOR N/P

Die ideale Phosphorversorgung

ZUSAMMENSETZUNG:

Stickstoff (N) ges. 10 % als Ammoniumstickstoff (NH₄-N) (= 138 g/l)
 Phosphorpentoxid (P₂O₅) 34 % (= 469 g/l) wasserlöslich
 mit Spurennährstoff: Eisen (Fe) 0,1 % wasserlöslich
 pH-Wert: 6,4
 10 l (13,8 kg)

ANWENDUNG:

in flüssiger Form

GEBINDE:

10 l Kanister, 500 l IBC, 1000 l IBC

AUFWANDMENGE:

Feldfrüchte:

mindestens 200 l Wasser je ha

Wintergetreide: 1. Behandlung mit 5–10 l/ha im Herbst (5–8-Blattstadium), 2. Behandlung mit 5–10 l/ha im Frühjahr (Schossen), 3. Behandlung mit 5 l/ha zur Blüte

Winterraps: 1. Behandlung mit 5–10 l/ha im Herbst (5–8-Blattstadium), 2. Behandlung mit 10 l/ha im Frühjahr zur Stängelrüsslerbehandlung

Sommergetreide: 5–10 l/ha zum Schossen

Mais: 10 l/ha im 3–6-Blattstadium

Kartoffel je nach Nutzungsart:

Saat- und Speisekartoffel mit schlechterem Ansatz
 10 l/ha vor Knollenansatz;

Stärkekartoffel: 2x 10 l/ha nach dem Knollenansatz

Zuckerrübe: 10 l/ha bei Reihenschluss

Kürbis: 10 l/ha vor Reihenschluss

Grünland, Feldfutter:

20–30 l/ha zum ersten Aufwuchs; 10–20 l/ha zu jedem weiteren Aufwuchs, Wartefrist vor Beweidung: 14 Tage



Vorteile:

- schneller pflanzenverfügbare Phosphor
- wirkt über Blatt und Boden
- genauere Dosierung und Verteilung im Vergleich zu Festdüngern

Beratung und Verkauf:

GERHARD ERBER
 Steiermark, Kärnten, Burgenland Süd, Vorarlberg,
 Deutschland, Ungarn, Slowakei, Tschechien
 +43 664 436 76 47
 g.erber@erber-agro.at

WOLFGANG BANDION
 Niederösterreich, Wien,
 Burgenland Nord, Tirol
 +43 664 262 25 01
 w.bandion@erber-agro.at

JOHANN SEIFRIED
 Oberösterreich, Salzburg,
 Obersteiermark
 +43 664 101 60 74
 j.seifried@erber-agro.at